Eine solche Nachricht ist natürlich Wasser auf die Mühlen derjenigen, denen die Empfehlung einer mehrwöchigen Gabe von Antibiotika schon immer suspekt war. Man sollte aber genauer hinschauen: Die Autoren sagen nur, dass man nicht bei der Schilderung der als typisch angesehen Symptome unter der Annahme einer nicht ausgeheilten bakteriellen Nasennebenhöhlenentzündung schon zum Rezeptblock greifen sollte, sondern mit Endoskop oder CT nach weiteren Zeichen einer Sinusitis suchen sollte. Anscheinend werden die Guidelines in Amerika so simplifiziert, dass eine sub-

tile Diagnostik zugunsten einer schnellen Verordnung unterbleibt.

Für den deutschen HNO-Arzt mit dem ohnehin superschmalen Arzneimittel-Budget ist dies ohnehin keine Option – aber vielleicht ein Hinweis für den einen oder anderen Hausarzt, den Patienten mal beim Facharzt vorzustellen.

Prof. Dr. med. Olaf Michel
Universitär Ziekenhuis
Brüssel

Pricktest: Welche Ablesezeit ist die beste?

Der Pricktest ist ein alt bekanntes und bewährtes Verfahren in der Diagnostik von Allergien. Weniger bekannt war bisher, wann eigentlich der beste Zeitpunkt ist, das Ergebnis des Tests abzulesen. Diese Frage wollten US-amerikanische Wissenschaftler nun klären.

Der Pricktest ist als Routinemethode, IgE-vermittelte Sensibilisierungen zu diagnostizieren, anerkannt. Testquaddel und der diese umgebende Erythemhof werden routinemäßig nach 15 bis 20 Minuten abgelesen. Ob eine frühere oder spätere Ablesung den diagnostischen Aussagegrad beeinträchtigt, sollte untersucht werden.

Hierzu wurden bei 57 Patienten unterschiedlichen Alters und Geschlechts Pricktests mit verschiedenen Allergenen durchgeführt und nach 10, 20, 30 und 40 min die Testquaddel und das umgebende Ery-

them vermessen. Patienten mit Dermatografismus waren ausgeschlossen. Quaddeln und Erytheme, die 20 min nach Testbeginn auftraten, wurden in ihrer Größe mit denen nach 10, 30 und 40 min verglichen.

Die statistische Auswertung ergab eine sehr enge Korrelation der Flächengrößen zwischen 20- und 30-minütiger Ablesung, eine deutlich schwächere zwischen 10 und 40 min. Ablesungen nach weniger als 10 und mehr als 40 min wurden zunehmend ungenauer.

Fazit: Beim Pricktest sollte die übliche und die optimale Ablesung gewährleistende Ablesezeit von 15 bis 20 min nach Durchführung des Pricks eingehalten werden. Verhindern jedoch äußere Umstände die zeitlich korrekte Ablesung, kann für einen Zeitraum von 10 bis 40 min nach dem Prick noch ohne wesentlichen Verlust des diagnostischen Aussagegrades abgelesen werden. Ablesezeiten unter 10 min und über 40 min bedeuten dagegen einen erheblichen Qualitätsverlust.

Dr. Dieter Bruchhausen

Seibert SM et al. Reliability of skin test results when read at different time points. *Allergy Asthma Proc* 2011; 32: 203–5

Die optimale Ablesezeit eines Pricktests ist nach 15 bis 20 Minuten.

Nasino
der Nasenspezialist empfiehlt:

Nasengesundheit aus einer Hand:

Informieren Sie sich auf **www.hysan.de**

hysan®

Besser für Ihre Nase

www.hysan.de

URSAPHARM

Industriestraße 35, 66129 Saarbrücken, www.ursapharm.de